

curated by_ vienna 09

CURATED BY_VIENNA 09

Das Galerienfestival mit internationalen Kuratorinnen und Kuratoren in Wien

2009 fand **curated by_vienna** als innovatives Projekt, das angesehene Wiener Galerien zeitgenössischer Kunst mit internationalen, renommierten Kuratorinnen und Kuratoren zusammenbringt, zum ersten Mal statt. Ziel von curated by_vienna war – und ist es bis heute – neuartige Wege der Kooperation zwischen Kuratorinnen, Kuratoren und Galerien zu beschreiten. Die teilnehmenden 18 Galerien haben 2009 vier Gruppen zu jeweils vier bis fünf Galerien gebildet. Jede Gruppe wählte dazu eine Kuratorin, einen Kurator, oder ein Team von zwei Kuratorinnen oder Kuratoren aus. Den Besucherinnen und Besuchern erlaubte curated by_vienna 09 so, die ausgewählten Kunstwerke, wie auch die Strategien der vier Galierengruppen und der Kuratorinnen und Kuratoren miteinander zu vergleichen und somit wertvolle Einblicke in kuratorische Praktiken zu erhalten.

Die Stadt Wien beschreitet mit **curated by_vienna 09** neuartige Wege der Zusammenarbeit zwischen Galerien und KuratorInnen. Erstmals haben vier Gruppen von Wiener Galerien mit renommierten internationalen KuratorInnen ihrer Wahl gemeinschaftliche Ausstellungen erarbeitet. Diese eröffnen während der VIENNAFAIR am 8. Mai 2009 und werden von 6. Mai bis 6. Juni 2009 zu sehen sein. **curated by_vienna 09** wird von departure, der Fördereinrichtung und zentralen Schnittstelle der Stadt Wien für die Kreativwirtschaft, veranstaltet.

Die KuratorInnen **María de Corral & Dan Cameron, Matthew Higgs, Gianni Jetzer und Jérôme Sans** präsentieren mit neuartigen Konzepten die spannende und facettenreiche Galerienszene Wiens.

curated by_vienna 09 lenkt nicht nur die Aufmerksamkeit auf das hohe Niveau der Wiener Galerienszene, sondern eröffnet auch neuartige Möglichkeiten der Interaktion zwischen KuratorInnen und Galerien. Die 18 teilnehmenden Galerien bilden vier Gruppen zu jeweils 4-5 Galerien. Die einzelnen Gruppen haben die KuratorInnen selbst ausgewählt. Die Ausstellungen finden in den Räumen der beteiligten Galerien statt, wobei diese als einheitliche Ausstellungszone behandelt werden.

Vier Konzepte, 44 künstlerische Positionen

INSIDE JOB, der Titel des Projekts von María de Corral & Dan Cameron bezeichnet umgangssprachlich einen Diebstahl, der mit Hilfe eines eingeweihten Insiders ausgeführt wird. Gleichzeitig weist der Begriff auf das Konzept von **curated by_vienna 09** hin. Die Kuratoren werden selbst zu Akteuren, deren Handlungsspielraum anhand eines vorgegebenen Kontexts klar abgesteckt ist.

Matthew Higgs präsentiert mit **CORRESPONDENCES** eine Serie von fünf eigenständigen Zwei-Personen-Ausstellungen, die jeweils den generationenübergreifenden Dialog zweier Künstler und ihres künstlerischen Schaffens in den Mittelpunkt stellen.

Gianni Jetzer versammelt in **BEGINNINGS, MIDDLES AND ENDS** Arbeiten, die Erzählfragmente beinhalten und das Narrative auf seine einfachsten Elemente reduzieren. Künstler bedienen sich narrativer Strukturen, ohne dabei ganze Geschichten zu erzählen. Sie zielen auf das Nichtdarstellbare ab, statuieren die Abwesenheit einer Handlung oder exponieren das Fehlen einer Quintessenz.

Für das Ausstellungsprojekt **FROM EUROPE TO ASIA AND BACK, AGAIN. LIVING IN A SUITCASE** von Jérôme Sans werden fünf Einzelausstellungen zu einer Gruppenausstellung zusammengeführt. Dabei bietet sich die Möglichkeit, fünf Künstler unterschiedlicher Generationen, aus unterschiedlichen Ländern und mit verschiedenen sozialen Hintergründen zu entdecken, von denen jeder für sich einen eigenen Kunstkosmos eröffnet.

Beteiligte Künstler

INSIDE JOB curated by María de Corral & Dan Cameron:

Ignasi Aballí, Waltercio Caldas, Shilpa Gupta, mahony, Karina Nimmerfall, Hans Op de Beeck, Karin Sander, Koki Tanaka

CORRESPONDENCES curated by Matthew Higgs:

Rita Ackermann, Anne Collier, Jan Groover, Janice Guy, Karl Holmqvist, Christopher Knowles, Eileen Quinlan, Noam Rappaport, John Stezaker, B. Wurtz

BEGINNINGS, MIDDLES AND ENDS curated by Gianni Jetzer:

Luke Butler, Annelise Coste, Ceal Floyer, Douglas Gordon, Amy Granat, Matthew Higgs, Gabriel Kuri, Jürg Lehni, Louise Lawler, Ján Mančuška, Kris Martin, Olivier Mosset, Marlo Pascual, Mai-Thu Perret, Alex Rich, Valentin Ruhry, Gedi Sibony, William Stone, Lawrence Weiner, Andro Wekua, Guido van der Werve

FROM EUROPE TO ASIA AND BACK, AGAIN. LIVING IN A SUITCASE curated by Jérôme Sans:

Jan Lauwers, Hani Rashed, Barthelemy Togo, Francisco Valdes, Qiu Zhijie

departure wirtschaft, kunst und kultur gmbh ist die Förderorganisation und zentrale Anlaufstelle der Stadt Wien im Bereich der Creative Industries einschließlich bildender Kunst und Kunstmarkt. *departure* wurde im Herbst 2003 als Österreichs erste eigenständige Wirtschaftsförderungs- und Servicestelle für Unternehmen der Creative

Industries gegründet und gilt inzwischen europaweit als erfolgreiches Modell der Innovationsförderung auf Wettbewerbsbasis. Seit dem Start des Förderprogramms wurden 190 Unternehmen mit rund 13,3 Mio. Euro gefördert und mehr als 943 hoch qualifizierte Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert. Diese Fördersumme löst ein privates Investvolumen von rund 52 Mio. Euro aus. Seit November 2007 ist Christoph Thun-Hohenstein, der von 1999-2007 das Austrian Cultural Forum in New York geleitet hat, Geschäftsführer von departure.